

## BETEILIGTE

**Peter Bechmann**, Journalist, München

**Lisa Breinlinger**, Geschäftsstellenleiterin Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer e.V. (ApK); München

**Prof. Dr. med. Johannes Hamann**,

Psychologischer Psychotherapeut, Leitender Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München

**OA Dr. med. Friedrich Mohr**, Stationsleitung Maßregelvollzug (Forensik) kbo-Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost

**Dipl. Psych. Catharina Raubal**, Leiterin Produktmanagement Berufliche Rehabilitation, bfz gGmbH, München

**Dr. med. Herbert Reisinger**, Facharzt für Arbeitsmedizin, Bezirksklinikum Mainkofen

**Elke Seyband**, Diplom-Volkswirtin; Master of Community Development (MCD), Geschäftsführerin der Regenbogen Arbeit gGmbH, München

**Dipl. Sozialpäd. (FH) Rainer Speckmaier**, Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V. München; Leiter Jugendwohngruppe Gauting

**Dipl. Sozialpäd. (FH) Martina Starkl**, Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.; Integrationsberaterin; Integrationsfachdienst Oberpfalz, Regensburg

**Rudolf Starzengruber**, stellv. Vorsitzender der Oberbayerischen Selbsthilfe Psychiatrie Erfahrener (OSPE e.V.), München

**Dr. phil. Dr. med. Gabriele Stotz-Ingenlath**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie; Tiefenpsychologische Psychotherapie, Fliegener Klinik Berlin

**Dr. med. Arnold Torhorst**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie; Facharzt für Psychosomatische Medizin; Psychoanalyse; Sozialmedizin; Leitender Arzt RPK Bad Tölz und München

**Dipl. Sozialpäd. (FH) Gottfried Wörishofer**, Sozialpädagoge; Münchner Psychiatrie-Erfahrene (MüPE) e.V.; Unabhängige Beschwerdestelle Psychiatrie München (UBPM)

**Rita Wüst**, Kommunikationswissenschaftlerin; Vorstand Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer (ApK) e.V. München

**Eva Ziegler-Krabel**, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer e.V. (ApK) München

**Eva Ziegler-Krabel**, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer e.V. (ApK) München

## MUSIK

### BLUE-JAZZ-TRIO

**Thomas Bouterwek** (Sax) & **Alex Haas** (Bass) & **Bernd Hess** (Gitarre), Tutzing & Umgebung

## KOOPERATIONSPARTNER



Bayerische Gesellschaft  
für psychische Gesundheit e.V.

Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden GmbH sind beantragt.



Fortbildungspunkte bei der BLÄK sind beantragt.

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. i.R. Frank Kittelberger / Chefarzt i.R. Dr. med. Herbert Steinböck  
Dipl. Sozialpäd. Margit Klemer / Dr. phil. Dipl. Psych. Heinrich Berger

## ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: [spehr@ev-akademie-tutzing.de](mailto:spehr@ev-akademie-tutzing.de); Tel. 08158 251-125.  
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss: 25. April 2022.**

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **2. Mai 2022** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

**Preise pro Person** für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	60.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	115.50
– im Zweibettzimmer	93.50
– im Zweibettzimmer als EZ	123.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	55.50



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 %**. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Die Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

### Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Ermäßigung / Schlossseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität / umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © privat / F. Kittelberger

**Veranstaltungsnummer:** 0542022

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing) / [instagram.com/EATutzing](https://instagram.com/EATutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)



EMAS  
GERÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-155-00299

EFQM  
Committed to Excellence  
2 Star - 2018



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Beteiligen!

Psychisch Kranke und die Welt der Arbeit

9./10. Mai 2022 / 16. Tutzinger Psychiatrietagung

In Kooperation mit der Bayerischen Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V. & Bayerischen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.

# DABEISEIN IST ALLES – DOCH SIND ALLE DABEI?

Die erfolgreiche Behandlung psychischer Störungen hängt nicht nur von Medikation, Psychotherapie, gemeindepsychiatrischer und sozialer Unterstützung ab, sondern in hohem Maße auch davon, ob es gelingt, einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu erhalten oder neu zu finden. Die Beschäftigungsquote von Menschen mit häufigen und länger dauernden Erkrankungsphasen ist erschreckend niedrig. Zweifel und Barrieren erschweren den Zugang zur Arbeitswelt und den Erhalt eines sicheren und erfüllenden Arbeitsplatzes.

Die Gesellschaft hat als Antwort auf diese Probleme unterschiedliche Angebote von (beschützenden) Arbeitsplätzen und Beschäftigungsverhältnissen geschaffen. Doch dieser Markt ist unübersichtlich und unterschiedlich wirksam. Strukturelle Fragen, therapeutische Vorgehensweisen, konkrete Modelle und persönliche Erfahrungen müssen diskutiert werden. Eine solidarische Gesellschaft muss Brücken bilden zwischen den Möglichkeiten von Menschen mit psychischen Erkrankungen und der „gesunden“ Welt der Arbeit. Andere zu beteiligen und sich selbst beteiligt zu fühlen, sind elementare Kategorien des Menschseins. In einer sorgenden Gesellschaft dürfen das Wertgefühl und die Wertschätzung nicht einfach in blanker Wertschöpfung aufgehen!

Mag dieses Thema an sich bereits ausreichend kritische Anfragen an unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt richten, hat die Coronakrise die Problematik nochmals deutlich verschärft. Die psychische Belastung von Menschen aller Altersgruppen und sozialen Schichten ist gestiegen, viele sind psychisch erkrankt. Menschen mit bestehenden psychischen Krankheiten wurden durch die Pandemie und ihre Begleitumstände zusätzlich belastet.

Der Tradition der Tutzingener Psychiatrietagen folgend, werden wir Behandelnde, Psychiatrieerfahrene und Angehörige miteinander ins Gespräch bringen und zugleich den Dialog mit der Arbeitswelt suchen.

Wir freuen uns, Interessierte bei der 16. Psychiatrietagung in der Evangelischen Akademie Tutzing willkommen zu heißen!

## **Pfr. i.R. Frank Kittelberger**

Pastoralpsychologe; freier Mitarbeiter und ehemals Studienleiter an der Evangelischen Akademie Tutzing

## **Chefarzt i.R. Dr. med. Herbert Steinböck**

Aufsichtsratsvorsitzender Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.; ehemals Leiter Maßregelvollzug am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

## **Dipl. Sozialpäd. Margit Klemer**

Sozialpädagogin; geschäftsführender Vorstand Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.

## **Dr. phil. Dipl. Psych. Heinrich Berger**

Psychologischer Psychotherapeut; Vorstandsmitglied Bayerische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.

# PROGRAMM

Montag, 9. Mai 2022

09.00 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Brezen
09.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Pfr. i.R. Frank Kittelberger
10.00 Uhr	<b>Für alle steht viel auf dem Spiel: Vier Perspektiven</b>  Patient:innen und andere Betroffene Peter Bechmann, Rudolf Starzengruber  Angehörige und Zugehörige Lisa Breinlinger, Eva Ziegler-Krabel  Therapeut:innen, Ärzt:innen & andere Behandelnde Dr. Friedrich Mohr Dipl. Sozialpäd. Rainer Speckmaier  Integrationsfirmen und berufliche Sicherung Elke Seyband, Martina Starkl  Moderation: Dr. Dipl. Psych. Heinrich Berger & Pfr. i.R. Frank Kittelberger
11.30 Uhr	<b>Innenwelt und Äußerung</b> Dr. Dr. Gabriele Stotz-Ingenlath
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<b>Arbeit – was ist das? Menschen im Dschungel sozialpolitischer Rahmenvorgaben</b> Dr. Arnold Torhorst
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	<b>Aus der Praxis – Präsentationen &amp; Berichte aus Modellen &amp; Projekten</b>

1. Einblick in die Arbeit von und mit Integrationsfirmen
2. Erfahrungen von Mitarbeitenden der Integrationsfachdienste
3. Erfolgsmodell „Ex In“ – Expertise aus der Krankheit
4. Erfahrungen aus der Rehabilitation psychisch kranker Menschen (RPK)
5. „ConceptLiving“ (AWO) und andere dezentrale Werkstätten für Menschen mit Behinderung
6. „KontaktTee“ und „Plaisir“ – berufliche Eingliederung über Tagesstätten
7. Das „Theateratelier München“

17.15 Uhr	<b>Kein Platz in der Arbeitswelt? Psychisch kranke Menschen im gesellschaftlichen Gefüge</b> Prof. Dr. Johannes Hamann
18.15 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Let's get to work! – Tagesausklang mit Blue Jazz</b> Thomas Bouterwek (Sax), Alex Haas (Bass), Bernd Hess (Gitarre)
ab 20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Dienstag, 10. Mai 2022

07.45 Uhr	<b>Morgenandacht in der Schlosskapelle</b> Pfr. i.R. Frank Kittelberger
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Psychische Erkrankungen und die Arbeitswelt – Erfahrungen aus der Arbeitsmedizin</b> Dr. Herbert Reisinger
10.00 Uhr	<b>Würde, Wert und Sinn erfahren durch Teilhabe und Beschäftigung – Erfahrungen aus der Praxis</b> Dipl. Psych. Catharina Raubal
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	<b>Walk &amp; Talk am See</b> Mit kurzem Einführungsplenum Pfr. i.R. Frank Kittelberger
12.30 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Nachfragen, Anmerkungen, Ideen – Fortsetzung der Diskussion der vorgestellten Projekte Moderation: Pfr. i.R. Frank Kittelberger
14.45 Uhr	<b>Arbeiter im Weinberg sein</b> Plenum mit Schlussimpuls und Verabschiedung Pfr. i.R. Frank Kittelberger
15.30 Uhr	Kaffee im Foyer & Ende der Tagung